

BUND LV Sachsen e.V., Straße der Nationen 122, 09111 Chemnitz

Landesverband Sachsen e.V.
Straße der Nationen 122
09111 Chemnitz
Fon 0371 / 301 477
Fax 0371 / 301 478

Landratsamt Landkreis Leipzig I
Stauffenbergstraße 4
04552 Borna

info@bund-sachsen.de
www.bund-sachsen.de

bernd.heinke@lk-l.de

Bearbeiterin: J. Fröhlich

Chemnitz, 9. Juli 2024

Ihr Zeichen:

Schreiben vom 27.06.2024

Stellungnahme zum LSG Kohrener Land – Burgruine Kohren-Sahlis

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Sachsen e.V., nimmt zum o. g. Vorhaben wie folgt Stellung.

Geplant ist die Sanierung des Westturms bzw. die Errichtung eines Treppenturms zur Nutzbarmachung der Aussicht. Der Vorplatz wird ebenfalls touristisch nutzbar gemacht. Als Kompensationsmaßnahme ist die Neuanlage einer Streuobstwiese geplant.

Dem Vorhaben wird zugestimmt. Es ergehen Hinweise.

Anlage einer Streuobstwiese / Pflegeplan

Für die Pflanzung sollten heimische, standortgerechte Sorten gewählt werden. Ältere Sorten wären aufgrund des Arterhalts zu bevorzugen. Bei der Pflege über das Jahr sollten folgende Hinweise berücksichtigt werden:

Im Winter:

- Kontrolle auf Wildverbiss, insbesondere bei hoher Schneelage, Schutz ggf. erneuern oder reparieren
- bei Fraßschäden durch Feldmäuse am Wurzelansatz Bandagen anbringen
- Baumschnitt bei Kern- und Steinobst in der Zeit von Januar bis zum Austrieb durchführen

Hausanschrift:
BUND Sachsen e.V.
Str. der Nationen 122
09111 Chemnitz

Bankverbindung:
GLS Bank
IBAN DE57 4306 0967 1162
7482 01
BIC GENODEM1GLS

Spendenkonto:
GLS Bank
IBAN DE84 4306 0967 1162
7482 00
BIC GENODEM1GLS

Vereinsregister:
Chemnitz VR 783
Steuernummer:
215/140/00740

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 32 Sächsisches Naturschutzgesetz.
Spenden sind steuerabzugsfähig.

Im Frühjahr:

- Kontrolle aus Wildverbiss und Befall durch Wühlmäuse, ggf. Ablenkfütterung für Wühlmäuse anlegen
- Ansitzstange für Greifvögel anbringen bei Feldmausbefall
- Neupflanzungen bewässern, falls das Frühjahr zu trocken ist

Im Sommer:

- Veredelungsstelle (falls vorhanden) immer freihalten
- Kontrolle auf Einschnürung durch den Anbindestrick
- Hochschießende Gräser und Kräuter nahe am Stamm entfernen. Die Baumscheibe ggf. mulchen
- Mulchung kann Wühlmäuse anlocken
- Bei anhaltender Trockenheit werden Neupflanzungen bewässert
- Seitenaustriebe am Stamm und Wurzelaustriebe abschneiden
- Mahd möglichst spät, damit Nester von bodenbrütenden Vögeln nicht zerstört werden und Wildblumen aussamen können

Im Herbst:

- Kontrolle auf tierische Schädlinge
- ggf. Mulchdecke auf der Baumscheibe entfernen
- Baumschnitt bei Süßkirsche und Walnuss durchführen
- Schnitt auf der Wiese zu Reisighaufen stapeln um Winterquartiere für Igel und Co zu schaffen
- ggf. Nistkästen reinigen und neue Nistkästen anbringen

Mit verBUNDenen Grüßen



Almut Gaisbauer
komm. Landesgeschäftsführerin